14.08.2023

Erste nahkauf Box im Südwesten eröffnet

Der Konzept-Test von REWE zur Nahversorgung im ländlichen Raum geht weiter. Jakobs nahkauf Box in Haunsheim eröffnet.

Autor:in
Isabela Puselja
Referentin Unternehmenskommunikation

Im Landkreis Dillingen steht die erste nahkauf BOX in Bayerisch-Schwaben.

Erste nahkauf Box in Bayerisch-Schwaben, zweite in Bayern: Einkaufen rund um die Uhr an sieben Tagen

Der Konzept-Test von REWE zur Nahversorgung im ländlichen Raum geht weiter: Unter dem Namen „Jakobs nahkauf Box“ eröffnet in der Gemeinde Haunsheim im Landkreis Dillingen ein sogenannter „Walk-In Store“. REWE testet mit den Supermarktboxen ein neues Format, das in Zukunft die Versorgung mit frischen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs in kleineren Gemeinden sicherstellen soll. In Haunsheim wird die nahkauf Box in der Hauptstraße 31 b umgesetzt. Die Gemeinde stellt eine Fläche sowie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Auf einer Verkaufsfläche von rund 40 Quadratmetern – zentral im Ort gelegen und ohne Personal betrieben – können Kund:innen seit dem 22. Juli an sieben Tagen täglich 24 Stunden in der nahkauf Box einkaufen. Vom Apfel bis zur Zahnbürste gibt es rund 800 Artikel für den täglichen Bedarf. Bezahlt wird bargeldlos an einer Self-Checkout-Kasse entweder mit der EC- oder Kreditkarte. Betrieben wird „Jakobs nahkauf Box“ von REWE-Kaufmann Hans-Jakob Nieß. In Haunsheim geht deutschlandweit der sechste Walk-In Store für ländliche Gemeinden ans Netz.

Einfach unkompliziert und 24-Stunden geöffnet

Das Konzept der nahkauf Box ist kundenfreundlich, denkbar einfach und bietet ein unkompliziertes Einkaufserlebnis. Mit der EC- oder Kreditkarte bekommen Kundinnen und Kunden rund um die Uhr Zugang zum Walk-In Store. Dort können sie sich frei bewegen und ihren Einkauf in Ruhe zusammenstellen. Das Sortiment reicht von frischem Obst und Gemüse, Molkerei- und Tiefkühlprodukten über Trockensortiment, alkoholfreie Getränke bis hin zu Drogerieartikeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf REWE-Eigenmarken, Bioprodukten sowie regionalen und lokalen Lieferanten. Der Bezahlvorgang ist bargeldlos. Mit einer EC- oder Kreditkarte bezahlen Kundinnen und Kunden den Einkauf an einer Self-Checkout-Kasse, an der jeder Artikel selbstständig gescannt werden muss. Nach dem Bezahlvorgang können die Kundinnen und Kunden den Store mit dem Einkauf verlassen.

Die Warenversorgung des Shops sowie Instandhaltung und Pflege stellt konzeptionell ein Kaufmann oder eine Kauffrau über den eigenen Stammmarkt sicher. In Haunsheim ist das REWE-Kaufmann Hans-Jakob Nieß mit seinem REWE-Markt in Gundelfingen. Hans-Jakob Nieß und seine Tochter Franziska Nieß betreiben sieben REWE-Märkte und einen REWE-Getränkemarkt in Sontheim, Giengen, Herbrechtingen, Lauingen, Heidenheim sowie Gundelfingen. Hans-Jakob Nieß – seit 1986 REWE-Kaufmann sowie seit über 20 Jahren im Aufsichtsrat der REWE Süd/Südwest eG tätig – setzt sich seit vielen Jahren für die Nahversorgung in den Landkreisen Heidenheim und Dillingen (Donau) ein. „Es ist fantastisch, dass wir nun die nahkauf Box nach Haunsheim holen konnten. Wir sind sehr stolz, einen der ersten Testmärkte deutschlandweit zu betreiben. Die Gemeinde Haunsheim, allen voran Bürgermeister Christoph Mettel, hat den Kontakt gesucht und sich sehr dafür eingesetzt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner künftig wieder direkt vor ihrer Haustür frische Lebensmittel für den täglichen Bedarf einkaufen können. Für mich war das eine beispielhafte Zusammenarbeit und ich bedanke mich ganz besonders bei Bürgermeister Christoph Mettel, den Gemeinderäten und allen weiteren Beteiligten“, so Hans-Jakob Nieß.

In Haunsheim gibt es bereits seit beinahe acht Jahren keinen Einzelhandel mehr. „Vor drei Jahrzehnten herrschte in unserem Dorf noch reger Betrieb. So konnte man in Haunsheim in mehreren Gemischtwarenläden, zusätzlich in einem Bäcker, einer Molkerei sowie Wurst- und Fleischwaren in einer eigenen Metzgerei einkaufen. Dazu kamen zwei Banken, drei Gaststuben, Schmiede, Sattlerei, Küferei und sogar ein Friseur“, so Bürgermeister Christoph Mettel. Von diesem breiten Angebot ist lediglich ein Gasthaus übriggeblieben. Diese Situation ist beispielhaft für die ländliche Region, nicht nur in Bayern. „Seit sieben Jahren kämpfe ich zusammen mit unserem Gemeinderat um eine Grundversorgung für die Gemeinde“, so der Bürgermeister weiter. „Der klassische genossenschaftliche, von der Kommune geführte Dorfladen hat sich meines Erachtens überlebt. Die Gebäude-, Energie- und Personalkosten und der gesamte Verwaltungsaufwand sind einfach zu hoch. Verschiedenste Lösungen mit kleineren Verkaufsboxen, Automaten oder Ähnlichem stellen keine echte Grundversorgung dar. Ich

bin sehr froh, dass wir mit Hans-Jakob Nieß und der REWE Group nun Partner für unsere Bedürfnisse gewinnen konnten und Jakobs nahkauf Box als Pilotprojekt hier verwirklicht wird. Dieses personallose Modell ist aus meiner Sicht die einzige zurzeit sinnvolle Lösung für die Grundversorgung im ländlichen Raum. Ganz persönlich freue ich mich für unsere nichtmobilen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, deren Gang zum Supermarkt nun mit dem Auto erspart bzw. um ein Vielfaches leichter werden wird. Ein riesiges Dankeschön an Hans-Jakob Nieß und sein Team für die Umsetzung dieses Projektes hier bei uns in Haunsheim."

Deutschlandweit rund 8.000 unterversorgte Ortschaften

Deutschlands erste nahkauf Box öffnete im Frühjahr 2022 in der oberfränkischen Gemeinde Pettstadt. Seit Anfang des Jahres 2023 steht eine Box im Ahrtal. Weitere Test-Stores folgten in Ortsteilen von Moritzburg (Sachsen), Bad Langensalza (Thüringen) und Zeitz (Sachsen-Anhalt).

Regio TV Schwaben